

Die Advents- und Weihnachtszeit als Zeit der Wünsche und Hoffnungen

1.+2. Stunde:	Die Weihnachtsgeschichte I (29./30.12.2018)
Ritueller Beginn:	Begrüßung – Kerze anzünden – Teelicht herumgeben mit Morgengruß – Stein oder Feder – Psalmvers – Liedruf
Einstieg:	Gestaltete Mitte mit Krippenfiguren: Was seht Ihr? Um welche Geschichte geht es? Wie ging die Geschichte weiter? Jesusgeschichten zusammentragen.
Weiterführung:	Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu: Nennt eine Sache, die Euch an Weihnachten besonders wichtig ist. Erzählt davon, wie Ihr Weihnachten feiert und was zu Weihnachten dazu gehört.
Vertiefung:	Die SuS lesen die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 in sechs Abschnitten. Sie ordnen den Textabschnitten Bilder zu und bringen sie in die richtige Reihenfolge. Anschließend schreiben sie einen Brief an das Christkind.
Erzählung:	„Warum das schwarze Schaf in der Krippe blieb“ (3)
Ritueller Schluss:	Evtl. Vaterunser und Segen – Kerze auspusten – Verabschiedung
3.+4. Stunde:	Die Weihnachtsgeschichte II (06./14.12.2018)
Ritueller Beginn:	Begrüßung – Kerze anzünden – Teelicht herumgeben mit Morgengruß – Stein oder Feder – Psalmvers – Liedruf
Einstieg:	Die SuS erzählen, was sie über den Nikolaus wissen und was er ihnen gebracht hat. L erzählt die Legende vom heiligen Nikolaus.
Weiterführung:	Bedeutung und Brauchtum des Weihnachtsfestes (Kopie)
Vertiefung I:	Im Anschluss an die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 basteln die SuS eine Weihnachtskrippe aus Papier (3). Sie spielen zu dritt oder zu viert das Spiel „Von Nazareth nach Bethlehem“ (3/4).
Vertiefung II:	Die SuS proben für den Weihnachtsgottesdienst (4). In Partnerarbeit lösen sie das Adventsrätsel (3).
Ritueller Schluss:	Evtl. Vaterunser und Segen – Kerze auspusten – Verabschiedung
5.+6. Stunde:	Die Hoffnung der Armen (13.12.2018) / (4)
Ritueller Beginn:	Begrüßung – Kerze anzünden – Teelicht herumgeben mit Morgengruß – Stein oder Feder – Psalmvers – Liedruf
Einstieg:	L liest den Text „Die Hoffnung der Armen“. Anschließend PG: Wie lebten die Menschen damals? Worauf hofften sie?
Weiterführung:	Geschichte: „Auf dem Weg nach Weihnachten kommt es manchmal anders“
Vertiefung I:	Im Anschluss an die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 basteln die SuS eine Weihnachtskrippe aus Papier (4).
Vertiefung II:	Die SuS überlegen sich, wem sie zu Weihnachten eine Freude machen könnten und basteln einen Gutschein (Kopie).
Vertiefung III:	Die SuS proben für den Weihnachtsgottesdienst (4). In Partnerarbeit lösen sie das Adventsrätsel (4).
Erzählung:	„Warum das schwarze Schaf in der Krippe blieb“ (4)
Ritueller Schluss:	Evtl. Vaterunser und Segen – Kerze auspusten – Verabschiedung